



Bern, 6. Juli 2017

KMP-Studie zeigt: Zusammenrücken in der Region Bern stärkt Demokratie und Mitbestimmung

Regula Rytz, Co-Präsidentin Bern NEU gründen.

Nationalrätin, 2004-2012 Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Bern.



2009: Ein «Think-Tank für den Berner Geist».

1. Unser Verein will mithelfen, der **Stadtregion Bern eine stärkere Identität** mit einer grossen nationalen und internationalen **Ausstrahlung** zu geben.
2. Gemeinsam mit der Bevölkerung aus Stadt und Agglomeration, mit Vertreter/innen der Politik, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Kultur wollen wir die Stadtregion Bern als **Zentrum der Hauptstadtregion Schweiz** nachhaltig stärken.
3. Wir wollen in diesem Sinn Bern NEU gründen.



n“„

Vision

.realen Lebens-, Arbeits- und Freizeiträumen anzupassen

D

Ziele:

1. Ein gemeinsames Bewusstsein

die Stadtregion Bern schaffen. **E**

2. Innovative Modelle

.entwickeln, diskutieren und umsetzen



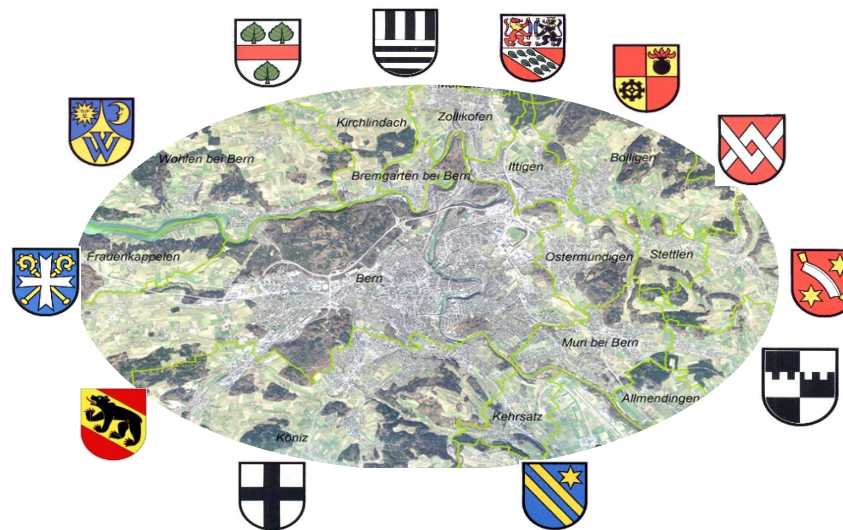
«Die Stadtgrenzen repräsentieren die wirtschaftlichen Zusammenhänge im Raum Bern nur sehr bedingt, aus Sicht des Marktes sind die Gebiete längst fusioniert.»

**Credit Suisse (2014), Der Grossraum Bern.
Struktur und Perspektiven, S. 19**



Bausteine für die Stadtregion Bern 2030

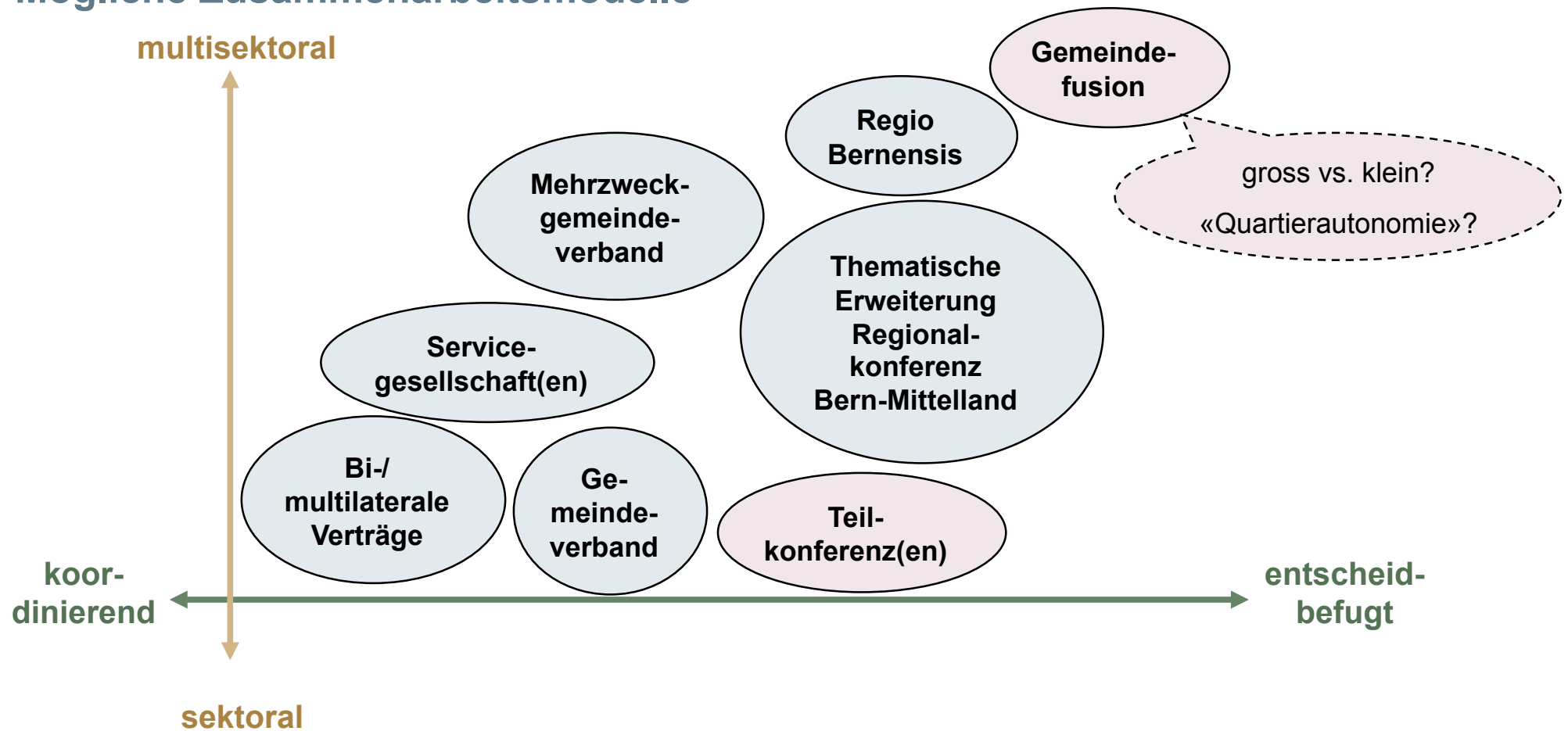
Grundlagenstudie zu möglichen Zusammenarbeitsmodellen



ecoplan
Christof Rissi
Claudia PETER
Felix WALTER



Mögliche Zusammenarbeitsmodelle





Welches ist die beste Form der Zusammenarbeit?

- Kurzfristig geht es noch recht gut, aber zur Bewältigung der künftigen Herausforderungen braucht's mehr und effizientere Zusammenarbeit
- **Neben einer Fusion / Neugründung in verschiedensten Varianten gibt es keine anderen zweckmässigen und verbindlichen Modelle (ausser allenfalls thematische Teilkonferenzen), aber durchaus Raum für informelle Zusammenarbeit**
- Langfristige Vorteile einer Fusion überwiegen, aber es gibt auch Nachteile, und der Weg dahin ist nicht einfach



)B

P

.aufgeteilt. Jeder Stadtteil kann eine Quartierkommission einsetzen

)Z

P

.Kreise mit 3

:)F

D

Frankfurter Bürger/innen sowie von den in Frankfurt wohnhaften EU-Bürger/innen gewählt. Zudem gibt es in Frankfurt
.16 Ortsbeiräte (Stadtteilparlamente), die eine Mittlerrolle zwischen Bürgerinnen und Bürger und der Stadt einnehmen

:)S

D

.kommunalpolitische Führung zu. Die **Bezirksbeiräte**